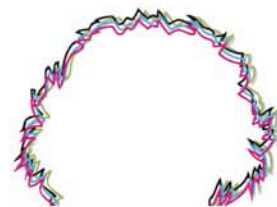




INTERNATIONALTELEKOM
BEETHOVEN
COMPETITIONBONN



Die Telekom Beethoven Competition präsentiert:

Hinrich Alpers

1. Preis der International Telekom Beethoven Competition Bonn 2009

Sonderpreis für Kammermusik

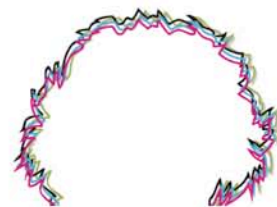
Sonderpreis für Interpretation einer zeitgenössischen Komposition

Favoritenpreis des Beethoven-Hauses Bonn



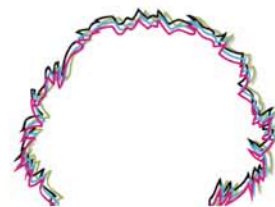


INTERNATIONALTELEKOM
BEETHOVEN
COMPETITIONBONN



Anlagen

Lebenslauf	2
Preise	3
Pressestimmen	4
Konzertkalender	6
Repertoireliste	
Klavier und Orchester	9
Solorepertoire	11
Kontakt	15



Lebenslauf

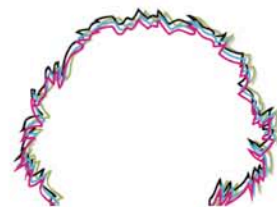
- 1981 in Hannover geboren
- studierte bei Bernd Goetzke an der Musikhochschule Hannover und absolvierte ein Auslandsjahr bei Jerome Lowenthal an der Juilliard School in New York
- Gast beim Schleswig-Holstein Musikfestival, beim Braunschweig Classix Festival und dem Grieg-Festival sowie bei verschiedenen Rundfunk- und Fernsehsendern
- gab bereits ein viel beachtetes Debüt in der Carnegie Hall und trat 2009 in der Berliner Philharmonie und im Münchener Gasteig auf



Finale Telekom Beethoven Competition 2009



INTERNATIONALTELEKOM
BEETHOVEN
COMPETITIONBONN

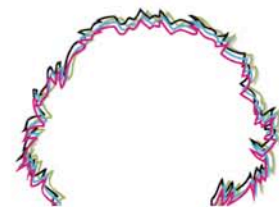


Preise

- Gewinner der International Telekom Beethoven Competition Bonn 2009 sowie des Sonderpreises für Kammermusik, des Sonderpreises für die Interpretation eines zeitgenössischen Stücks sowie Gewinner des Favoritenpreises des Beethoven-Hauses Bonn
- Gewinner des Juilliard Petschek Piano Debut Recital Awards 2008
- Gewinner des zweiten Preises sowie des Sonderpreises für Kammermusik und des zeitgenössischen Pflichtstücks bei der Esther Honens International Piano Competition 2006
- weitere Erfolge unter anderem 2004 beim Concours Grieg als erster Preisträger und Grieg-Preisträger
- bekam den Förderpreis des Schleswig-Holstein Musikfestivals und der Sommerakademie des Salzburger Mozarteums verliehen



INTERNATIONALTELEKOM
BEETHOVEN
COMPETITIONBONN



Pressestimmen



Finale Telekom Beethoven Competition 2009



Kultur-in-Bonn.de, Christiane Wiegand, 12. Mai 2010

„[...] Kontrastreich und mit bewundernswerter Leichtigkeit geriet Alpers Interpretation des Werks zu einem feinsinnigen Gesamtkunstwerk, einem würdigen Abschluss eines Konzertabends auf höchstem Niveau. [...]“

General Anzeiger Bonn, Mathias Nofze, 11. Mai 2010

„[...] Alpers gelang das Kunststück, das riesenhafte Opus, das mit seiner stilistischen Bandbreite von Rezitativ bis Fuge mitunter wie Musik über Musik wirkt, ungemein schlüssig darzubieten. Seinem organisch sich entfaltendem Spiel entgeht kein Detail. [...]“

New York Sun, März 2008:

"[...] ein Musiker allerhöchsten Ranges – merken Sie sich diesen Namen: Hinrich Alpers [...]."

General Anzeiger Bonn, Bernhard Hartmann und Mathias Nofze, Dezember 2009:

"[...] Sein Spiel ist von enormer Sogkraft, zugleich ist er ein exzellenter Techniker, der dieses Können aber in den Dienst eines fabelhaft abgerundeten Spiels stellt. [...]."

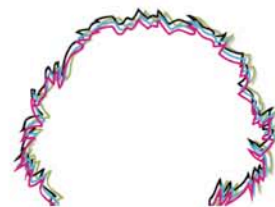
Allgemeine Zeitung Uelzen, Februar 2008:

„Poet über alle Oktaven“

"[...]Es blieb der Abend von Hinrich Alpers, der die subtilste Herausforderung unter den Beethoven-Konzerten brillant zu meistern wußte, der den lyrischen Schwung, die reichen figurativen Finessen und den hohen zarten Ton mit Sinnlichkeit und einem lichten Pathos genau traf. [...]"

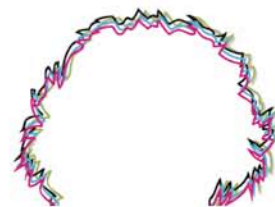
Hildesheimer Allgemeine Zeitung, Oktober 2007:

„[...] Sein Anschlag ist machtvoll, kräftig und klar, hat Ecken und Kanten und gibt sich trotzdem mit ganzer Seele der pulsierenden Griegschen Leidenschaft und dem verzückten Gesang seiner Kadenz hin [...]"



Konzertkalender 2010/2011

Konzertauswahl 2010	
Konzerttermin	Veranstaltung
Februar/März 2010	Tournee mit der Klassischen Philharmonie Bonn Beethoven: Klavierkonzert Nr. 2 B-Dur op. 19 Dirigent: Heribert Beissel
09.02.	Meistersingerhalle Nürnberg
17.02.	Oetker-Halle Bielefeld
18.02.	Konzerthaus Berlin
20.02.	Glocke Bremen
21.02.	Musikhaus Hamburg
23.02.	Liederhalle Stuttgart
25.02.	Bad Neuenahr
26.02.	Beethovenhalle Bonn
11.03.	Karlsruhe
10.04.	Gewandhaus zu Leipzig Rezital
23.04.	Stadthalle Göttingen Grieg: Klavierkonzert a-moll op. 16 Partner: Göttinger Symphonie-Orchester



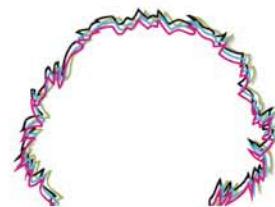
Konzertauswahl 2010	
Konzerttermin	Veranstaltung
24.04.	Theater an der Ilmenau, Uelzen Grieg: Klavierkonzert a-moll op. 16 Partner: Göttinger Symphonie-Orchester
25.04.	Stadeum Stade Grieg: Klavierkonzert a-moll op. 16 Partner: Göttinger Symphonie-Orchester
02.05.	Kerkrade, Niederlande Konzert im Rahmen des Euriade Festival
13.05.	Tonhalle Düsseldorf Klavierfestival Ruhr
31.05.	Forschungszentrum Caesar Bonn
12.06.	Klosterkirche Medingen Duoabend mit Sabine Frick, Violoncello Beethoven: Sonate C-Dur op. 102,1 Fauré: Cellosonate Schumann: Adagio und Allegro Brahms: Cellosonate e-moll
16.06.	Festspiele Mecklenburg-Vorpommern Klavierabend im Gutshaus Landsdorf



Konzertauswahl 2010/2011	
Konzerttermin	Veranstaltung
19.07.	Mannes College of Music New York Konzert im Rahmen des International Keyboard Institute and Festival
31.08.	Palazzo Tozzoni Imola Konzert im Rahmen des Emilia Romagna Festivals
27.09.	Collegium Leoninum Bonn Konzert im Rahmen des Beethovenfestes Bonn
09.10.	Schloß Gartow Konzert mit dem Sharp Quartett und Freunden
07.12.	NDR (Kleiner Sendesaal) Hannover Klavierabend in Zusammenarbeit mit Pro Musica Hannover
Dezember 2010	Tonhalle Düsseldorf Kammerkonzert mit Musik von Robert Schumann und Texten
16.03.2011	Konzert mit dem Wiener Kammerorchester Chopin 2. Klavierkonzert



INTERNATIONALTELEKOM
BEETHOVEN
COMPETITIONBONN



Repertoireliste

Klavier und Orchester

Ludwig van Beethoven
(1770–1827)

Klavierkonzert Nr. 2 B-Dur op. 19
Klavierkonzert Nr. 3 c-moll op. 37
Klavierkonzert Nr. 4 G-Dur op. 58
Klavierkonzert Nr. 5 Es-Dur op. 73

Johannes Brahms
(1833–1897)

Klavierkonzert Nr. 1 d-moll op. 15

Frédéric Chopin
(1810-1849)

Klavierkonzert Nr. 2 op. 21 f-moll

Jean Francaix
(1912-1997)

Concertino

Edvard Grieg
(1843-1907)

Klavierkonzert a-moll op. 16

Franz Joseph Haydn
(1732-1809)

Klavierkonzert D-Dur Hob. XVIII:11

Arthur Honegger
(1892-1955)

Concertino



INTERNATIONALTELEKOM
BEETHOVEN
COMPETITIONBONN



Wolfgang Amadeus Mozart
(1756-1791)

Klavierkonzert C-Dur KV 415
Klavierkonzert B-Dur KV 450
Klavierkonzert d-moll KV 466
Klavierkonzert C-Dur KV 467
Klavierkonzert A-Dur KV 488
Klavierkonzert c-moll KV 491
Klavierkonzert C-Dur KV 503

Sergei Wassiljewitsch Rachmaninow
(1873-1943)

Klavierkonzert Nr. 3 d-moll op. 30
Klavierkonzert Nr. 2 op. 18 in c-moll

Maurice Ravel
(1875-1937)

Klavierkonzert G-Dur

Robert Schumann
(1810-1856)

Klavierkonzert a-moll op. 54



Solo-Repertoire

Johann Sebastian Bach
(1685-1750)

Präludien und Fugen aus dem
"Wohltemperierten Klavier"
Ricercar aus dem "Musikalischen
Opfer"
Kontrapunkte 1-4, 8-11 aus der "Kunst
der Fuge"
Auswahl von Suiten, Partiten etc.

Bach-Busoni

Chaconne

Ludwig van Beethoven
(1770–1827)

Sonaten op. 2,1 / 28 (Pastorale) / 31,2
(Der Sturm) / 54 / 81a
(Das Lebewohl) / 109 / 110 / 111
Variationen F-Dur op. 34
Variationen mit Fuge Es-Dur op. 35
("Eroica-Variationen")
Phantasie op. 77

Alban Berg
(1885-1935)

Sonate op. 1

Johannes Brahms
(1833–1897)

Balladen op. 10
Phantasien op. 116
Intermezzi op. 117
Klavierstücke op. 118
Klavierstücke op. 119

John Cage
(1912-1992)

In a Landscape



INTERNATIONALTELEKOM
BEETHOVEN
COMPETITIONBONN



Frédéric Chopin
(1810-1849)

Sonate b-moll op. 35
Andante spianato et Grande
Polonaise Brillante op. 22
Auswahl von Nocturnes, Mazurkas,
Polonaisen, Etüden und kleineren
Stücken

Achille-Claude Debussy
(1862-1918)

Pour le Piano
Estampes

César Franck
(1822-1890)

Präludium, Choral und Fuge

Edvard Grieg
(1843-1907)

Vier Stücke op. 1
Ballade op. 24
Slätter op. 72
große Auswahl von Lyrischen Stücken

Franz Joseph Haydn
(1732-1809)

Variationen f-moll
Auswahl von Sonaten
(z.B. c-moll, Es-Dur Nr. 49)

Franz Liszt
(1811-1886)

Weinen, Klagen, Sorgen, Zagen
Ricordanza
Gnomenreigen
Rhapsodie Espagnole
Hochzeitsmarsch und Elfenreigen
(nach Mendelssohns
"Sommernachtstraum")



INTERNATIONALTELEKOM
BEETHOVEN
COMPETITIONBONN



Benedict Mason
(1955)

Sonata 2008 (Auftragswerk)

Felix Mendelssohn Bartholdy
(1809-1847)

Variations sérieuses op. 54
Lieder ohne Worte (Auswahl)

Wolfgang Amadeus Mozart
(1756-1791)

Rondo a-moll KV 511
Phantasie c-moll KV 475
Auswahl von Sonaten

Sergei Wassiljewitsch Rachmaninow
(1873-1943)

Corelli-Variationen op. 42
Große Auswahl von Préludes und
Etudes-Tableaux
Scherzo (nach Mendelssohns
"Sommernachtstraum")

Maurice Ravel
(1875-1937)

Gaspard de la nuit
Sonatine
Jeux d'eau
Menuet antique
Alborada del Gracioso

Arnold Schoenberg
(1874-1951)

Sechs kleine Klavierstücke op. 19
Suite op. 25

Franz Peter Schubert
(1797-1828)

Sonate B-Dur D 960



Robert Schumann
(1810-1856)

Sonate fis-moll op. 11
Symphonische Etüden op. 13
Kinderszenen op. 15
Arabeske op. 18
Blumenstück op. 19
Faschingsschwank aus Wien op. 26
Romanzen op. 28

Alexander Nikolajewitsch Skrjabin
(1871-1915)

Sonate Nr. 2 "Sonate-fantaisie" op. 19
Sonate Nr. 4 op. 40
Sonate Nr. 10 op. 70
Trois Etudes op. 65
große Auswahl an Préludes und
Poèmes

Jan Pieterszoon Sweelinck
(1562-1621)

Variationen über "Mein junges Leben
hat ein End"

Karol Maciej Szymanowski
(1882-1937)

L'Isle des Sirènes

Toru Takemitsu
(1930-1996)

Litany

Anton Webern
(1883-1945)

Variationen op. 26

Alexander von Zemlinsky
(1871-1942)

Ländliche Tänze op. 1



INTERNATIONALTELEKOM
BEETHOVEN
COMPETITIONBONN



Kontakt

Projektbüro

Telekom Beethoven Competition

Deutsche Telekom AG, Zentrale

Friedrich-Ebert-Allee 140

53113 Bonn

Tel. +49 228 181 11 181

Fax +49 228 181 11 182

info@telekom-beethoven-competition.de

www.telekom-beethoven-competition.de

Weitere Informationen über die Preisträger finden Sie auf unserer Homepage, auf Facebook und YouTube.